

## „Das Bildungsportal Allgäu brachte mich auf die Idee“



Kerstin Duchardt, Leiterin des Bildungsportal Allgäu

„Wer rastet, der rostet, das habe ich schon immer gesagt“ erzählt Monika L. aus Kempten mit einem Lachen im Gesicht. „Als gelernte Bauzeichnerin musste ich mit 39 auf neue technische Verfahren (CAD) umsatteln. Mit 54 wurde ich arbeitslos.“ In der Zeitung las Monika vom Bildungsportal Allgäu und stieß auf den Hinweis der zukunftsfähigen Branchen im Allgäu. „Das klang spannend, ich recherchierte und kam auf Energietechnik und Umweltwirtschaft. Dort fand ich ein Weiterbildungsangebot zur Fachkraft für Photovoltaik.“ Nach erfolgreicher Absolvierung des gut drei Monate dauernden Kurses bei einem Kemptener Bildungsträger

bekam die CAD-Zeichnerin mit ihrer neuen Zusatzqualifikation bei einer großen Baufirma für Photovoltaikanlagen eine Vollzeitstelle. Die mehrfache Mutter ist stolz auf sich, denn durch die Teilnahme hat sich für sie die Tür in eine moderne Technologie geöffnet. „Toll, dass es das Bildungsportal Allgäu gibt, dort findet man so viele interessante Angebote. Und Ideen, in welche Richtungen man sich entwickeln kann.“

„Als ich von Frau L. hörte, dass sie es mit Mitte 50 zu ihrem Traumjob geschafft hat, habe ich mich sehr gefreut“ nickt Kerstin Duchardt, die Leiterin des Bildungsportal Allgäu, anerkannt. Mit dem Internetangebot unter [www.bildung-allgaeu.de](http://www.bildung-allgaeu.de) wird den Allgäuerinnen und Allgäuern ein Instrument zur Fachkräftesicherung geboten. „Das Angebot an ausgefallenen Maßnahmen ist dermaßen groß; es gibt Spezialisierungen, da wundert man sich, was das überhaupt ist.“ Umso notwendiger ist die Auflistung von solch breitgefächerten Kursen. Das durch LEADER geförderte Projekt weitet sich inhaltlich immer stärker

aus, denn bereits 73 lokale Anbieter offerieren derzeit ihre etwa 1500 Seminare. „Im Dezember hatten wir einen Besucherrekord: 10 721 Seitenzugriffe an einem Tag. Ein Erfolg, über den wir uns sehr freuen. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Doch es gibt immer neue Ziele, die Duchardt für das Portal anstrebt. Ein Dozentenpool soll eingerichtet werden, auf dem Honorarkräfte und Referenten ihre Dienste anbieten können. Alle Bildungsträger im und um das Allgäu, gerne auch grenzüberschreitend, sollen sich und ihre Angebote präsentieren. Das Bildungsportal Allgäu wird als Datengrundlage genutzt, wenn sich Menschen bei den verschiedenen Beratungsstellen in einem Gesprächstermin weiter über ihre berufliche Zukunft informieren. Die kostenlose Beratung ist ein Angebot der Kommunen bzw. kreisfreien Städte in Kooperation mit den Volkshochschulen. Unter [www.bildung-allgaeu.de](http://www.bildung-allgaeu.de) findet man die jeweiligen Ansprechpartner über die eigene Postleitzahl bei „BeraterIn finden.“

Jetzt schon vormerken: (Erste) Bildungsmesse Allgäu am Freitag, 11. und Samstag, 12. Mai, jeweils von 9.30 bis 20 Uhr im und vor dem Forum Allgäu in Kempten. 50 Allgäuer Bildungsträger und Unternehmen präsentieren sich.

## Geeigneter Beruf

Was kann ich und was will ich?

Schon bei Eintritt in den Kindergarten werden Berufswünsche geäußert, vielleicht sogar immer noch Feuerwehrmann, Lokomotivführer oder Pilot, je nachdem was das jeweilige Lieblingsspiel der Kleinen ist. Für die konkrete Berufswahl ist das zwar noch etwas früh, doch zeichnen sich erste Interessen und Begabungen vielleicht schon ab.

Ernsthaft mit der Berufswahl sollte man sich während der Schulzeit auf der weiterführenden Schule, aller spätestens ein Jahr vor dem Schulabschluss befassen. Selbst das könnte schon knapp sein. Bei vielen Firmen läuft die Bewerbungsphase ein halbes, wenn nicht schon ein Jahr vor der Einstellung an.

Wichtig ist erst einmal, sich über die eigenen Fähigkeiten und Neigungen klar zu werden. Die Suche beginnt daher mit den Fragen „Was kann ich?“ danach geht es weiter mit „Was will ich?“. Erster Anhaltspunkt können Lieblingsfächer oder Hobbies sein, Tätigkeiten die man besonders mag oder in denen man gut ist. Lehrer können einem dazu noch eine zweite Sicht geben. Vielleicht können an der Schule sogar schon Eignungs- und Interessentests gemacht werden, Berufsberater kommen in die Klassen oder es wird ein Berufsfindungstag wie der „Girlsday“ oder der „Boysday“ veranstaltet.

Ausbildungsmessen und Tage der offenen Tür in Betrieben und an Hochschulen können außerdem wertvolle Einblicke geben.

## Mach´s dir leicht!

iPhone Apps zum Thema Berufsstart

- Der Spicker: Der Spicker ist die ultimative App für alle Berufsschüler und Studenten. Die einfache Handhabung der App ermöglicht dir ein schnelles Anlegen und übersichtliches Verwalten von individuellen Ordnern. Diesen kannst du Bilder, Notizen, PDFs, Word- und Exceldateien sowie alle Mac Formate für Office hinzufügen. So hast du alle für dich relevanten Unterlagen wie Formelsammlungen, Skripte, Zusammenfassungen und Spickzettel dem entsprechenden Fach zugeordnet.
- iLohn Free: Jeder frischgebackene Arbeitnehmer möchte natürlich auch wissen, was ihm oder ihr am Ende des Monats bleibt. Genau für diesen Zweck gibt es die iLohn App – und die ist kostenlos! Einfach Brutto-Lohn, Steuerklasse und noch ein paar wenige andere Parameter eingeben und die App „spuckt“ Lohn- und Kirchensteuer sowie den zu zahlenden Solidaritätszuschlag aus. Genial einfach und hilfreich!
- 99 Tipps für mehr Erfolg im Beruf: Wie der Name schon sagt. Diese App liefert Karrieretipps satt. Einfach anzuwenden, praxisorientiert und interessant. Machen Sie mit dieser App den nächsten Sprung auf der Karriereleiter.
- karriere.de: News und Hintergrundinformationen aus den Bereichen Bildung, Bewerbung und Beruf von der Webseite „karriere.de“ in gewohnter Handelsblatt-Qualität direkt auf´s iPhone oder iPad. Als weitere Features liefert diese App Wissenstests, Videos und hilfreiche Gehaltsinformationen.

**IFB** INSTITUT FÜR  
FREMSPRACHENBERUFE  
KEMPTEN

## Sie wollen Sprache(n) zu Ihrem Beruf machen?

Wir legen den Grundstein  
für Ihre internationale Karriere



staatlich anerkannte  
**FACHAKADEMIE und  
BERUFSFACHSCHULE**

Doppelqualifikation nach 6/7 Semestern Studium:

- Übersetzer/in und Dolmetscher/in
- „Bachelor of Arts Übersetzen“

Beruflicher Abschluss nach 2 Jahren Ausbildung:

- Fremdsprachenkorrespondent/in

IFB Institut für Fremdsprachenberufe Kempten

Rathausplatz 2 · D-87435 Kempten · Tel. 0831 - 26025 · [www.ifb-kempten.de](http://www.ifb-kempten.de) · [www.facebook.com/Sprachstudium](http://www.facebook.com/Sprachstudium)

**allvac**

Folien GmbH

**alfo**

Vakuumverpackungen

**brevac**

Folien GmbH & Co. KG

Als zukunftsorientiertes, mittelständisches Industrieunternehmen gehört die allfo-Gruppe zu Europas führenden Herstellern von flexiblen Barriereverpackungen.

Als Partner unserer Kunden setzen wir Maßstäbe für Beratung, Qualität unserer Produkte und der Umsetzung kundenspezifischer Verpackungslösungen.

Wir bieten engagierten Schulabgängern die Möglichkeit, zum 1.9.2012 eine umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung bei uns zu beginnen. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und kann ggf. verkürzt werden. Ihre branchenbezogene Ausbildung schließen Sie als top qualifizierte/r Mitarbeiter/in ab.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen gute Übernahme- und Aufstiegschancen.

## Verfahrensmechaniker/-in der Kunststoff- und Kautschuktechnik

Diese Fachleute verarbeiten verschiedene Kunststoffe und stellen aus Kunststoffgranulat an Spezialmaschinen Verpackungsfolien her.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Bedienung von modernen Produktionsanlagen, technische Wartungsarbeiten, Qualitätssicherung und die Kommunikation mit EDV-Systemen.

## Industriekaufleute (m/w)

In unserem Unternehmen steuern Industriekaufleute die betriebswirtschaftlichen Abläufe. Sie kommunizieren mit Geschäftspartnern im In- und Ausland, erarbeiten Kalkulationen und Preislisten und führen Verkaufsverhandlungen mit den Kunden.

Wir bieten Ihnen eine breit angelegte Ausbildung mit den Schwerpunkten Vertrieb, Einkauf, Buchhaltung, Personal und allgemeine Verwaltung, damit Sie die notwendigen Kenntnisse für diese anspruchsvolle Herausforderung erlernen.

Sie verfügen über einen guten Schulabschluss? Sie legen Flexibilität, Engagement, Eigeninitiative, Verlässlichkeit und hohe Lernbereitschaft an den Tag? Darüber hinaus verfügen Sie über Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit? Dann bewerben Sie sich bei uns!

allvac Folien GmbH · z. Hd. Frau Roswitha Kögel · Dieselstraße 7 · 87448 Waltenhofen  
[personal@allvac.de](mailto:personal@allvac.de) · [www.allfgroup.de](http://www.allfgroup.de)

Allgäu

# Bildungsportal Allgäu

Auf einen Blick: Kurse und Seminare für berufliche Fort- und Weiterbildung verschiedenster Bildungsanbieter. Außerdem: Persönliche Vor-Ort-Beratung im ganzen Allgäu.

# [www.bildung-allgaeu.de](http://www.bildung-allgaeu.de)